1. Beilage zu Nr. 228 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend, den 28. September 1895.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichts-Verhandlungen.

K Halle, 26. September.

(Wissentlicher Meineid und Anstiftung dazu.)

In der heutigen Sitzung wurde verhandelt gegen den früheren Fleischergesellen jetzigen Ziegeleiarbeiter Franz Hebestadt aus Mansfeld, 1. Juni 1877 ebendaselbst geboren, wegen wissentlichen Meineids, den Hausschlachter Karl Klopfsleisch aus Molmegk, in Hettstedt geboren am 6. September 1855, ebenfalls des wissentlichen Meineids beschuldigt, und den Fleischermeister und Gastwirth Wilhelm Möhring aus Molmegk, am 20. Februar 1860 in Molmersmende geboren, vorbestraft wegen Nothzucht, verleumderischer Beleidigung und Diebstahls, bezüchtigt des wissentlichen Meineids und der Anstiftung zu den von den beiden Erstgenannten geschworenen Meineiden. Der der Anklage zu Grunde liegende Sachverhalt ist folgender: Bei dem Angeklagten Möhring, welcher in Molmegk eine Fleischerei und Gastwirthschaft betreibt, waren die Lehrlinge Kautz und Hebestadt beschäftigt. Durch seine rohe Behandlung, bei der es an starken Züchtigungen auch wegen geringfügiger Ursache nicht fehlte, hatte Möhring die Jungen so in Angst und Furcht gejagt, daß sie schließlich die gefährlichen Werkzeuge in seiner Hand wurden und hinten, was ihnen der Meister anbefahl, auch wenn es strafbare Handlungen waren. Kautz sollte in der Gastwirthschaft einige Flaschen Bier entwendet haben, was nicht wahr war, erzählte dies seinen Eltern und diese veranlaßten seinen Austritt aus dem Lehrlingsverhältniß. Hebestadt stand kurz vor seinem Gesellenstück und um dieses machen zu können, ertrug er die rücksichtslosesten Strafen, deren Folgen sich bald zu erkennen gaben, indem er an Gelenkentzündung erkrankte, die seine Aufnahme ins Krankenhaus nothwendig werden ließen. Nach ihrem Austritt aus dem Möhring'schen Geschäft erstatteten Beide über das Treiben ihres ehemaligen Dienstherren Anzeige. Soviel hiervon zur Kenntniß des Gerichts gekommen, waren Möhring wegen Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz, weil er Fleischtheile einer kranken resp. krepirten Kuh in seinem Geschäft verwendet hatte, denunzirt worden, ferner wegen Diebstahls eines Kinderviertels aus dem gemeinschaftlichen Eisskeller und wegen der Anstiftung zu dem heute in Frage kommenden, von Hebestadt und Klopfsleisch geleisteten Meineide. Von der Anklage gegen das Nahrungsmittelgesetz wurde er in zweiter Instanz freigesprochen, nachdem ihn die erste zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt hatte, dagegen wegen des Fleischdiebstahls zu 4 Monaten Gefängniß von der hiesigen Strafkammer verurtheilt, nachdem er in erster Instanz freigesprochen war. Zu all diesen Sachen trat auch der heutige Angeklagte Klopfsleisch, welcher bei M. als Geselle gearbeitet hatte, als Zeuge auf und sagte jedes mal zu dessen Gunsten aus. M. erfreute sich in Molmegk und Umgegend keines guten Rufes und gilt in der Geschäftswelt als ein schlechter Zahler. Aus letzterer Veranlassung hatte ihn auch der Kaufmann Heintze in Eisleben im Herbst 1892 wegen einer Forderung von einigen hundert Mark für gelieferte Cigarren verklagen müssen. Am 31. October kam M. zu ihm, zahlte 180 Mk. und bat ihn, die Klage zurückzunehmen. Heintze erklärte sich bereit dazu, wenn M. die entstandenen Kosten trage. Damit war dieser zufrieden, vermochte aber H. breit zu schlagen, momentan die Kosten zu verlegen, da er nur 180 Mk. bei sich habe, die Rechnung über jene sollte H. ihm schicken. Obgleich Letzterer in keine geschäftliche Beziehung weiter mit M. treten wollte, hatte doch sein Reisender, als dieser bei M. wegen der noch immer zu zahlenden Kosten vorsprach, 3000 Cigarren in Lieferung übernommen, wobei M. äußerte, er werde das wegen der Kosten mit H. selber abmachen. Wie immer bezahlte M. auch diese Cigarren nicht und wurde im November 1893 abermals wegen 416 Mk. 35 Pfg. verklagt, worin die Kosten und Zinsen von der vorigen Klage inbegriffen waren. In diesem am 22. Januar 1894 vor dem hiesigen Landgericht anberaumten Prozeß machte M. verschiedene Einwendungen, so u. a., daß H. sich erboten habe, die Kosten zu tragen, und daß ihm Stundung bis 1. Juli und 1. October (je die Hälfte) gewährt worden sei. Für beide Punkte benannte er den Angeklagten Klopfsfleisch, welcher jedesmal zugegen gewesen, für die Stundung allein den Angeklagten Hebestadt als Zeugen. Ihm selber wurde ein Eid darüber zugeschoben, daß er nicht die Kosten hatte übernehmen sollen, sondern Heintze. Hebestadt, der damals schon Geselle war, lag im Krankenhaus zu Hettstedt und bekam eine Vorladung zu dem Termin. Als ihn seine Mutter besuchte, gab er ihr die Ladung mit, weil er nichts von der Sache wisse. Frau H. theilte dies M. mit, worauf dieser antwortete: ja wohl, er wisse wohl was davon. Nach acht Tagen, als H. aus dem Krankenhaus entlassen war, kam M. zu ihm und forderte ihn auf, bei ihm in Arbeit zu treten, da zwei seiner Leute krank seien. Obgleich wegen der noch vorhandenen Schwäche dies abgeschlagen wurde, gelang es M., die Eltern des H. so weit umzustimmen, daß sie ihren Sohn zu leichten Handreichungen in der Gastwirthschaft mitgaben. Bei diesem Besuche brachte M. das Gespräch auf den in einigen Tagen stattfindenden Termin. Als ihm H. wieder antwortete „ich weiß von nichts", entgegnete ihm M. „ich hab's hier aufgeschrieben, das ist die Wahrheit", und legte ein kleines Notizbuch vor, worin stand, daß sie (M. und H.) Heintze in Eisleben getroffen und von den Cigarren gesprochen hätten; dabei habe letzterer gesagt „behalten Sie die Cigarren, ich gebe Ihnen Frist, die eine Hälfte zum 1. Juli, die andere zum 1. October 1894." Von der ganzen Sache hatte Hebestadt keine blasse Ahnung und damit er so auslagen konnte, mußte er sich den Wortlaut auswendig lernen. Als am 4. Juni der Termin in Hettstedt stattfand, machte M. den H. mit einer rückwärtigen Handbewegung auf Heintze aufmerksam „das ist er", damit er ihn bei der Verhandlung wiedererkennen könne, weil H. ihn in seinem Leben noch nicht gesehen hatte. Hebestadt sagte auch sattisch so aus, wie M. ihm aufgeschrieben hatte, nachdem er den vorschriftsmäßigen Zeugeneid geleistet hatte. Aber auch M. beschwor, daß er die Kosten des früheren Termins zu tragen nicht übernommen hätte. Der Angeklagte Klopfsleisch war wegen der Kosten und Stundung schon am 10. April 1894 in Hettstedt vernommen worden und hatte nach Leistung des Eides ausgesagt, er sei im Herbst 1892 mit Möhring bei Heintze in dessen Comptoir zu Eisleben gewesen, wo ersterer 180 Mark bezahlt habe. Dabei hätte H. gesagt, er wolle die Kosten tragen, damit M. sein Kunde bleibe. Im October 1893 sei Heintze bei Möhring in Molmegk gewesen, als er (Kl.) Cigarren auspackte, die M. eigentlich nicht behalten wollte. Um ihn hierzu zu bewegen, habe H. dem M. anheim gegeben, zu bezahlen, wie er wolle — Wie sich nachher durch verschiedene Momente herausstellte, sollen alle drei Eide wissentlich falsch geschworen sein; Hebestadt gestand auch ein, daß dies der Fall sei, bei ihm wenigstens, und daß ihn M. dazu angestiftet habe. Hebestadt und Klopfsleisch wurden angeklagt, den vor ihrer Vernehmung geleisteten Eid wissentlich durch ein falsches Zeugniß verletzt zu haben, Möhring, einen ihm zugeschobenen Eid wissentlich falsch geschworen und die beiden anderen Angeklagten durch Drohung und Mißbrauch des Ansehens zu dem von ihnen falsch geleisteten Eide angestiftet zu haben. — Hebestadt, welcher bei Leistung des Eides erst 16 Jahre alt war, also eben eidesmündig geworden war, gab zu, daß er von der ganzen Sache nichts gewußt habe und auch heute nichts wisse. In Folge seiner Krankheit hätte sein Gedächtniß gelitten und er geglaubt, daß das, was ihm sein Lehrherr sage, auf Wahrheit beruhe. Als die Vorunterfuchung schwebte, sei M. in die Wohnung seiner (H.'s) Eltern gekommen und habe ihn warnend aufgefordert, bei der bisherigen Aussage stehen zu bleiben, denn sonst „bekommst du ein paar Jahre Zuchthaus, ich aber blos ein paar Tage Gefängniß, aber ich bin ein reuiniter Mann." Um H. ganz sicher in seiner Aussage zu machen, hätte M. die Akten von seinem Rechtsanwalt kommen lassen, was ihm noch 15 Mark gekostet, und da stünde H.'s Aussage drin, er solle sie abschreiben, damit er dabei bleiben könne und nicht anders sage. Die Abschrift besorgte die Mutter des H. und wurde heute verlesen. Der Angeklagte Klopfsleisch hielt seine Aussage als richtig aufrecht, ebenso Möhring. Dieser bestritt dagegen aufs Entschiedenste, sich der Anstiftung schuldig gemacht zu haben, im Gegentheil, er habe ausdrücklich gesagt, H. solle nur Das auslagen, was er wisse und nicht, was in der Briefstaff stände. Aus der Vernehmung der Mutter des Angeklagten H. und des Kaufmanns Heintze-Eisleben ging klar hervor, daß damals Meineide schlimmster Art geschworen seien und dem Angeklagten M. die Hauptschuld daran beizumessen sei. Der Zeuge Heintze bestritt unter seinem Eide, daß der Zahlung der 180 Mark am 31. October 1892 der Angeklagte Klopfsleisch zugegen gewesen und daß er selbst in Molmegk bei M gewesen sei; er sei seit 5 bis 6 Jahren nicht dahin gekommen. Die vom Angeklagten Möhring angetretenen Gegenbeweise für Letzteres fielen alle ins Wasser und ließen seine Behauptungen nur noch deutlicher als unwahr erscheinen. Ebenso mißlangen die Beweise für die Neigung zur Unwahrheit gegen Hebestadt, dagegen ließen die Aussagen einiger Zeugen keinen Zweifel, daß M. seine Lehrlinge arg gemißhandelt hat und diese vollständig gefügige Werkzeuge in seiner Hand waren. Während alle Zeugen, die über eine etwaige Anwesenheit des Heintze in Molmegk vernommen wurden, ganz unsicher darin waren, blieben die Frau und Schwiegermutter sowie der Bergmann Böttcher mit aller Bestimmtheit dabei, daß H. bei Möhring gewesen. Der Letztgenannte wollte sich sogar der näheren Umstände entsinnen und war so bestimmt in seinen Bekundungen, daß der Gerichtshof beschloß, dessen Aussage zu protokolliren. In Anbetracht der Widersprüche in den verschiedenen Zeugenaussagen, kam es auf den Ausfall des Verdiktes der Geschworenen an. Dasselbe lautete bei Hebestadt, daß er einen fahrlässigen Falsceid geleistet, bei Klopfsfleisch auf wissentlichen Meineid, desgleichen bei Möhring, dieser wurde auch zwar nicht der Anstiftung, aber der unternommenen Verleitung zum Meineid für schuldig befunden. Hebestadt wurde verurtheilt zu 2 Monaten Gefängniß, Klopfsfleisch zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, Möhring zu 6 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust, und diese beiden für dauernd unfähig erklärt, als Zeugen eidlich vernommen zu werden. — Schluß der Sitzung 12 Uhr Nachts.

Büchermarkt.

* **Wismar.** Eine brennende Frage. Von H. Frobenius, Oberstl. a. D. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Wismar. In wenigen Jahren ist der Pfandvertrag, durch welchen die Stadt und Herrschaft Wismar von der Krone Schwedens an Mecklenburg verpfändet wurde, abgelaufen, und wenn nicht von Seiten des Reiches Schritte geschehen, um diesen Vertrag vorher aus der Welt zu schaffen, so würde, falls Schweden — was natürlich undenkbar ist — mit Zins und Zinseszinsen zahlte (nahezu an 100 Millionen Mark), Stadt und Herrschaft an Schweden zurückfallen, falls es aber nicht zahlte (was sicher ist), der Vertrag nochmals 100 Jahre weiter laufen und damit dem Deutschen Reiche und der deutschen Seemacht einer der besten Häfen der Ostsee vorenthalten sein.

* **Wiener Kinder.** Mit zahlreichen Bignetten. Verlag der „Wiener Mode". Wien, Leipzig, Stuttgart. Preis fl. 1,80 = Mk. 3,—. Das vorliegende Buch gehört zu den seltenen Erscheinungen auf litterarischem Gebiete. Wierzehn Autoren, darunter die hervorragendsten der Kaiserstadt, öffneten ihre Mappen und lieferten das Beste, was sie an Geschichten aus dem Leben der Kinder geschrieben haben. Nicht litterarische Paradestücke sind in diesem Werke vereinigt, sondern interessante Stizzen aus dem Kinderleben der Familie; aber das Ungezwungene, Herzliche der kleinen Erzählungen wird Jeden fesseln, dem Sinn für die Poesie des Kinderlebens, für die Freuden der Familie beschieden ist. Das Buch, das mit hübschen Illustrationen geziert ist, eignet sich besonders als Geschenk für Mädchen, junge Frauen und Familien und wird namentlich Vorlesern gute Dienste leisten.

Voraussichtliches Wetter am 28. September 1895.

Bei unbestimmten Winde Fortdauer des heiteren, trockenen und am Tage warmen Wetters.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir umgehend unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse.

vom 26. September 1895.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	104,40bzG
do. do.	$3^1/_2$	103,50G
do. do.	3	99,50bz
Preussische Staats-Anleihe	4	103,80bzG
do. do.	$3^1/_2$	103,60G
do. do.	3	99,80bz
Preuss. Staats-Schuldscheine	$3^1/_2$	101,5G
Berliner Stadt-Obligation	$3^1/_2$	101,80bzG
Hallesche Stadt-Anleihe	$3^1/_2$	—,—
Westpreuss. Prov.-Anleihe	$3^1/_2$	—,—
Pfandbriefe. Landschaftl. Central	4	—,—
do. do.	$3^1/_2$	100,75bz
do. do.	3	97,10bz
Ostpreussische	$3^1/_2$	100,90G
Posensche	4	100,70bz
Sächsische	4	104,50G
do.	$3^1/_2$	102,00G
Westpr. ritt. I. IB	$3^1/_2$	101,80bz
Pommersche	4	105,00bz
Posensche	4	105,00bz
Preussische	4	105,00bz
Sächsische	4	105,00bz
Schlesische	4	105,00bz
Rentenbriefe.		

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84	5	100,00bzG
Griechische Anleihe 81—84	4	fr. 37,50G
do. cons. Goldrente	4	fr. 29,75bzG
Italienische Rente	5	90,10bz
Kopenhagener Stadt-Anleihe	$3^1/_2$	100,25bzG
Lissabener Stadt-Anleihe	4	71,60bzG
Mexicaner 500	6	97,25bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	91,90bz
Norwegische Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreichische Goldrente	4	103,30bzB
do. Papier-Rente	$4^1/_2$	—,—
do. Silberrente J. J. kl.	$4^1/_2$	101,30bz
Portugiesische Staats-Anl.	fr.	42,3-bzG
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4	88,40bzG
Rumän. Staats-Obl. fund. 2000	5	103,50bz
do. do. amort. 4000	5	100,10B
do. do. von 1890	4	89,50bzG
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obligat.	4	—,—
do. Fr.-Anl. von 1864	5	—,—
do. do. von 1866	5	164,90bz
Serbische Rente 84	5	70,75bzG
Türkische Anleihe von 1890	4	—,—
Ungarische Goldrente 1000	4	103,30bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	5	150,75bz
Marienburg-Mlawka	5	124,25bz
Ostpreussische Südbahn	5	119,00bz
Saalbahn	5	105,20G
Weimar-Gera	$4^1/_2$	103,40G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	$10_{/4}$	153,90bz
Dortmund-Enschede	5	59,50bzG
Eutin-Lübeck	$1^1/_2$	92,10bz
Frankfurter Güterbahn	$4^1/_2$	145,50bzG
Lübeck-Büchen	6	129,20bz
Mainz-Ludwigshafen	5	86,80bz
Marienburg-Mlawka	2	96,25bz
Ostpreussische Südbahn	$^1/_2$	82,75bz
Saalbahn	4	100,80bzG
Weimar-Gera	0	26,50G
Werrabahn	$2_{/4}$	75,50G
Galizische Carl-Ludwigbahn	$8_{/4}$	110,50G
Oesterr. Lokalbahnen (50%)	$3^1/_2$	—,—
do. Nordwestbahn (50%)	$5^1/_2$	—,—
Südösterreich. (Lombard)	$4_{/4}$	47,40bz
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	—,—
Warschau-Wien (5%)	$19^1/_4$	272,50bz
Weichselbahn (5%)	5	—,—
Gotthardbahn	$7^1/_2$	183,75bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	95,40bz
Schweizer Central	$5^1/_2$	146,25bz
do. Union	4	100,50bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	120,00bzG
do. Handels-Gesellschaft	7	170,00bzG
Breslauer Disconto-Bank	$6^1/_2$	123,75bzG
Darmstädter Bank	7	—,—
Deutsche Bank	9	214,75bz
do. Genossenschaft	5	122,80G
do. Grundschuldbank	7	135,25G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	134,30bz
Diskonto-Gesellschaft	7	229,25bz
Dresdner Bank	8	181,40bz
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	101,00bzG
do. do. junge (40%)	4	114,00bzG
Hannoversche Bank	5	119,10G
Leipziger Credit-Anstalt	10	216,00bzG
Magdeburger Bankverein	5	110,25G
do. Privatbank	$5^1/_2$	116,30G
Meining. Hypoth.-Bank (70%)	6	129,00bzG
Mitteldeutsche Creditbank	5	116,25bz
Nationalbank f. Deutschland	$6^1/_2$	150,00bzB
Norddeutsche Grundcreditb.	5	113,25bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	$11^1/_2$	—,—
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	149,00bzG
do. Chr.-Bod.-Cr. (70%)	$9^1/_2$	187,00bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	$6^1/_2$	137,00G
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	—,—
Reichsbank (3%%)	$4_{/4}$	162,10G
Sächsische Bank	$4^1/_2$	123,00G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	95,00bzG
Bochumer Gusstahlfabrik	$4^1/_2$	176,80G
Consolidation	8	214,90bz
Dannenbaum	$2^1/_2$	114,00bz
Donnersmarckhütte, ev.	6	155,10bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	0	80,10bz
Kaiserweiler	8	163,90bz
Gelsenkirchener	6	185,25bzG
Harpener Bergban	5	173,40bzG
Hibernia	$5^1/_2$	171,00bz
Hörder H. Pr.-Akt. (8%)	3	108,00bzG
Lauchhammer conv.	$5^1/_2$	139,90bzG
Laurahütte	4	154,90bz
Oberschles. Eisenb.-Bed.	3	86,50bzG
do. Eisen-Industrie	2	102,75bzG
Riebecks Montanwerke	10	183,00bzG
Rositzer Kohlen	$6^1/_2$	139,00bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	$5^1/_2$	130,50bzG
Westeregeln Alkali	10	169,00bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	9	235,00bzG
Berliner Elektricitäts-Werke	$10^1/_2$	220,00bzG
Riebeck Leipzig	10	211,80bzG
Cröllwitzer Papierfabrik	10	169,00bzG
Eilenburger Kattun	0	58,75B
Greppiner Werke	2	88,90bz
Hildebrand Mühlen	6	153,10G
Maschin. Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	48,50G
Pommersche conv.	$4^1/_2$	80,50G
Schwartzkopff	$12^1/_2$	264,25bz
Zeitzer	20	284,50bzG
Thüringer Salinen	$5^1/_2$	96,00bzB
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	$3^1/_2$	96,00bzG
do. Nordd. Lloyd	0	117,50bzG
do. Gr. Berl. Pferdeb.	$12^1/_2$	314,90bz
Zuckerfabriken Glauziger	$4^1/_2$	111,80bzG
do. Körbisdorf	0	108,00B
do. Rositzer	0	110,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,50bzG
London	1 Lstr.	8 T.	20,400bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,70G
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	169,45bzG
Petersburg	100 SR.	3 W.	219,50bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel $3^1/_2$, Lombard $3^1/_2$%, Amsterdam $2^1/_2$, London 2, Paris 2, Petersburg $4^1/_2$, Wien $4^1/_2$.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,40bz
Englische Banknoten	20,38G
20 Francs-Stücke	16,1950bz
Dollars	4,18G
Imperials pro Stück	324,00bz
Französische Banknoten	81,00bz
Oesterreichische Banknoten	169,80bz
Russische Banknoten	219,80bz

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 26. September 1895.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Unverkauft
7 Rinder,	—	—	—	—	—	—	7	—
davon: 1 Ochse,	—	—	—	—	—	—	1	—
— Färse,	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Kühe,	—	—	—	—	—	—	2	—
4 Bullen,	—	—	—	—	—	—	4	—
4 Kälber,	—	—	—	—	—	—	4	—
Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	—	—
86 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	70	16
86 Landschweine,	—	53	—	51	—	48	70	16
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war ruhig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug 26 Rinder, davon 4 Ochsen, 18 Kühe, 2 Färsen, 5 Bullen; 5 Kälber; 1 Hammel; 194 Landschweine; zusammen 228 Schlachthiere. Goltz.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeld. Frist	1. Gläub.-Versamml.	Prüfungs-Termin
A. B. verehel. Fledler geb. Mücke, Handelsfrau	Bautzen	Bautzen	20.9	25.10	16.10	8.11
Holzmann & Schöning, Central-Möbel-Magazin vereinigt. Tischlermstr.	Berlin	Berlin	21.9	10.11	19.10	14.12
L. O. Schwabe, Bankgesch.	Braunschweig	Braunschweig	21.9	30.10	18.10	3.12
M. Grossmann, Kaufmann	Dirschau	Dirschau	20.9	30.10	4.10	8.11
Ernst Dreher, Kaufmann	Uderwangen	Domnau	18.9	18.10	8.10	31.10
E. Schreiber, Fabrikbesitz.	Forst	Forst	21.9	21.10	12.10	30.10
C. Fr. Romuth, Kaufmann	Gistrow	Gistrow	20.9	31.10	17.10	34.11
Ernst Neizke, Kaufmann	Neustettin	Neustettin	20.9	23.10	16.10	6.11

* **Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall.** Aus Berlin, 26. cr., wird berichtet: In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrathes wurde von Seiten der Direktion der Rechnungsabschluß für das verflossene Geschäftsjahr vorgelegt. Es soll vorgeschlagen werden, auf Stammprioritäten 5 Procent und auf Stammaktien $4^1/_2$ Procent Dividende zu vertheilen. Die Generalversammlung findet am 21. Oktober d. J. statt.

* **Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Securitas" in Berlin.** Genannte Gesellschaft bringt eine für Hausbesitzer überaus wichtige Erfindung in den Verkehr, indem sie in allen mit Wasserleitung versehenen Städten Deutschlands den bei ihr gegen Wasserleitungsschäden versicherten Grundbesitzern einen unter Patentschutz stehenden, praktisch bewährten Apparat zur Verfügung stellt, welcher die Zuflussleitungen gegen das Einfrieren unbedingt schützt. Es können, und es werden nunmehr wohl alle vorsichtigen Hauswirthe künftig sich sowohl wie ihre Miether gegen die grossen Unbequemlichkeiten, welche das Einfrieren der Wasserleitungen stets im Gefolge hat, um so lieber schützen, als das Aufthauen bekanntlich meistens eine sehr kostespielige und langwierige Sache ist.

Zu verkaufen.
Hochelegant neue Singer-Nähmaschine spottbillig zu verkaufen
Leipzigerstraße 11, I.

2 Drehrollen weg. Todesfall zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 9, II.

Gutes gebrauchtes Pianino (schwarz) für 300 M zu verkaufen
V. Vereinsstraße 2, p.

Sehr wenig gebr. Sopha (Canapee) sehr billig zu verk. Gr. Wallstr. 3, Sout.

Gr. Nähmaschine u. Bügeleisen, wie neu, bill. zu verk. Gr. Klausstraße 11, 2 Tr.

Ausverkauft
werden sämmtliche
Teppiche,
Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken u. Portieren.
Rud. Niemann Nachf.,
Leipzigerstraße 105.

Geige mit o. ohne Kasten bill. zu verkaufen Brunoswarte 11, p. l.

Kl. fr., gut erh. **Billard** wegen Umzug sof. bill. zu verk. Off. u. **D. 48** an die Exp. d. Bl.

Haus-Verkauf.
Ein gut gebautes, in äußerst günstiger Lage der inneren Stadt Pegau i. S. gelegenes Grundstück, mit gr. Laden, zu jedem größeren Geschäft passend, ist unter coulanteste Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **A. K. 100 postlagernd Pegau i. S.**

Gr. Posten **Waschtische** mit und ohne Aufsatz spottbill. zu verk. **Geiststr. 31.**

Fuchswallach, kräftiges Arbeitspferd, zu verkaufen Esperstedt Nr. 3.

Gutes **Aunehen**, beste trockene Waare, zu verk. Passendorf, Gut Nr. 3.

Man kauft **neue u. gebrauchte**
Möbel aller Art
nur am billigsten bei
Tettenborn & Hundt,
Leipzigerstraße 16, Eing. Gr. Sandberg.
Daselbst werd. **Räumungen** nach hier und auswärts angenommen und billig ausgeführt.

1 Kanonen-Ofen billig zu verkaufen Gr. Wallstraße 8.

Kinderbettstelle zu verkaufen Alter Markt 23, p.

Sekretäre, Vertikows, Bettstellen, Matratzen, Sophas, Waschtische verkauft billig **Brauer**, Dachtrifstr. 2.

Hellbraune Stute,
Ostpreuße, 1,61 hoch, billig zu verkaufen.
C. Borrmann, Steinbeistr. 13.

Kanarienhähne und Weibchen billig zu verkaufen Klosterstr. 14, p.

Gebr. tafelförm. Instrument billig zu verkaufen Gr. Wallstraße 8.

20 Stück gr. Weinflaschen zu verkaufen Schlamm 2, H. p.

Oleanderbaum zu verkaufen Dreiandenstr. 18, p.

Staar billig zu verkaufen Fischerplatz 3, II, Koch.

1 gr. Zughund billig zu verkaufen Heinrichstr. 14, Keller.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950928022/fragment/page=0001

Haus-Verkauf.

Am **Montag d. 30. d. M.**, Abends 7½ Uhr, soll im Eckstein'schen Gasthofe zu Stumsdorf das frühere **Bothfeld'sche Grundstück** daselbst öffentlich meistbietend unt. den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft werden.**

Der Besitzer.

Deutzer Gasmotor.

4-pferd. liegend **Deutzer Gasmotor** mit Ventilsteuerung u. Kreuzkopfführung, nur wenige Wochen in Betrieb gewesen, ist wegen Betriebsvergrößerung unter jeder **Garantie preiswerth zu verkaufen.** Gefl. Offert. **u. M. 15 a. d. Exp. bd. Bl. erb.**

Eine nagelneue

Kontrollkasse

ist sehr billig zu verkaufen. Besichtig. bei Herren **Gebr. Buttermilch,** Landwehrstr. 9.

Gersten-Stroh, à Bund 25 Pfg., verkauft die

Oekonomie, Breitestr. 10.

Pianino

billig zu verkaufen Zapfenstraße 1, II.

2 Regulatoren, 3 Bettstellen mit Matr., 2 Sophas, 2 Gebett Federbetten, Kleiderschränke, Tische, Stühle z. v. Georgstr. 3, p. l.

2 g. Herrenröcke billig zu verkaufen Schweichelstr. 12, II r.

Aquarium mit Springbrunnen zu verkaufen Möslicherweg 3, I.

Verhältnißh. 2 Bettstellen m. Matr. fof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Mehrere Herren-Kleidungsstücke, darunt. **ein Frack, fast neu,** billig zu verkaufen Hermannstr. 33, II.

Neue Bettstelle mit Matratze 1' hands halber sehr bill. zu verk. Mühlweg 31, S.

Reitzeug, Reitbrecht, Schiene u. Winkel, fast neu, bill. zu verk. Dryanderstr. 19.

Für Bäcker!

Bäckerei mit Materialgesch. in gr. Orte (800 Einw.), fof. zu verk. Da noch keine, pass. Grundst. **Mitschka,** Breitestr. 12.

Weins, Brunnen-, Patent- u. Steinguflaschen zu verk. Gr. Steinstr. 40, II l.

Für Friseure! 1 gr. Parfumerieschrank fofort zu verk. Gr. Ulrichstr. 51, IV.

2 Gebett Betten sehr billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 2, II r.

Fast neues Zweirad (Pneumatik) preiswürdig zu verkaufen Trödel 17, II.

Gut erh. Concertzither Umstände halber billig zu verkaufen Steinbrstr. 19, II r.

Zu verkaufen: 1 gestr. Winterüberzieher, 1 Damenabendmantel, 2 Kinderjacken, 1 wattirter Kindertragmantel, 1 Sopha, 2 Damenhüte Lindenstr. 11, II r.

Neuer Hand- od. Ziegenbock-Wagen zu verkaufen Dryanderstr. 21, II r.

2 P. noch gute Hosen, zus. 8 ℳ, z. vk. Gommergasse 10.

1 Stamm **echte Holländ. Hühner,** zus 12 ℳ, zu verk. Gommergasse 10.

Zu kaufen gesucht.

Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. Oktober **kaufe ich** hier im **Gasthof zur gold. Roie,** Rannischestraße **alte Fischbein-Regenschirme** und bezahle für 1 Gestelle

1 Mark.

H. Haupt aus Dresden.

Gut erhaltener Handwagen zu kaufen gesucht Sternstr. 5, **H. II.**

Alte Stiefel u. Schäfte kauft stets T. Richter, Brunoswarte 5, II.

2 Wellensittich-Weibchen und einige Nistkästen dazu zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. 4** an die Exped. d. Blatt. erb.

Eine Wohnung, Stube, K., K. und Zubeh., 54 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen **Glauchaerstraße 19.**

Dryanderstr. 2

ist eine schöne **Parterre-Wohnung** für M. 300 sofort zu vermiethen. Näheres **L. Hofmann,** Sophienstr. 1.

Wohnung von 3 leer. Zimm., Küche, in nächster Nähe des Stadttheaters sofort bis 1. Jan. 96 für 25 M. monatlich zu **vermiethen,** event. auch länger. Off. u. **R. u. 8921** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Wohnung, 45 Thlr. Schülerhof 1.

Wohnung zu 56 Thlr. Taubenstraße 5.

Möblirte Zimmer

1 reip. 2 **elegant möbl. Zimmer** sof. od. spät. zu verm. Zinkgartenstr. 12, I.

Möbl. Zimmer ist billig mit od. ohne Pension zu vermiethen. **Borsch,** Kaulenberg 1.

Sehr angen. möbl. Zimmer, f. 2 D. od. Herren pass., auf Wunsch mit Pension Albrechtstraße 2, II.

Möbl. Zimmer mit und ohne Kab. zu vermiethen Gr. Wallstraße 10, p.

2 f. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren zu **verm.** Weidenplan 9, part.

Gut möbl. Zimmer

mit sep. Eingang zu vermiethen Güterbahnhof 1, I l.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Harz 11, Garten p. l.

Möbl. Zimmer u. Kab. zu vermiethen An der Universität 13, I.

Gut möbl. Zimmer m. Schreibt. und Klavier zu verm. Königstraße 25, I.

Möbl. Stube, auch m. Kamm., fofort billig zu vermiethen Königstr. 82, III.

Ung. möbl. St., M. 10 M. Gr. Schloßg. 14, I.

1. Okt. möbl Zimmer mit od ohne Pension b. e. Wittwe Landwehrstr. 14, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Parkstraße 2, III.

Möbl. Zimmer Nähe der Bahn zu vermiethen Freimfelderstr. 85.

Kutscher,

unverheirathet, gedienter Kavallerist, mit nur guten Zeugn., wird z. 1. Okt. gesucht. **Carl Birke,** Giebichenstein.

Achtung! Reservisten!

Stellen auf dem Lande weist für sofort und später kostenfrei nach:

Centralstelle

Halle a. S., Wilhelmstraße 16 part.

Fuhrleute

zum Steinefahren gesucht. **Dampfziegelei Lösche & Comp., Osendorf.**

Hausdiener,

zweiten, mit guten Zeugnissen suchen **Pottel & Broskowski,** Gr. Ulrichstr. 28.

Laufburschen

von 15—18 Jahren suchen **Pottel & Broskowski,** Gr. Ulrichstr. 28.

Einen Schreiber für einige Stunden, jüngeren **Hausburschen,** event. Wohnung im Hause, sucht **W. F. Wollmer.**

Inhp., Haupt- u. Special-Agenten werd. angest. d. Generalagent Hartung, Schaffstädt.

Jüngeren Klempnergesellen sucht F. C. Erlecke, Kl. Ulrichstr.

Arbeitsbursche gesucht Magdeburgerstr. 52, Hof II.

Gesang-Verein

mehrjähr. Bestehens sucht

Dirigent.

Offerten wolle man unter Angabe der Gehaltsanspr. u. **W. 126** an Exp. d. Bl. senden.

Ein **ledger Knecht** sofort gesucht. **E. Hesselbarth,** Kl. Brauhausstr. 2, p.

Oberkellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen **sofort** gesucht, zweiter **Hausdiener** vom Lande. **K. Landmann, Moritzzwinger 8.**

Ich suche auf sofort eine perfekte

Köchin.

Frau von Loos, Merseburg.

Eine Nähfrau

wird gesucht im **Hotel Kronprinz.**

Reinl. **Aufwartefrau gesucht** Gr. Klausstr. 40, Restaurant.

Daselbst **leere Flaschen zu verk.**

Bekanntmachung.

An der **Provinz-Irrenanstalt Nietleben b. Halle a/S.** sind

Wärterinnenstellen

bei gutem Lohn sofort zu besetzen. Gute **Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich.**

Wirthschafterinnen, f. Hotel, monatl. 30 M., f. e. leb. Kaufm., f. e. leb. Arzt in Leipzig, f. e. ält. fein. Rentier, **Verkäuferinn., 2 Kassiererinn.** (Berlin), 1 Kassierin, g. Handschr., n. Frankf. a. M., 1 Kammerjungf. f. e. Hofb., Stub.- und Hausmädch., Kinderfrauen sucht **Niemann,** Böttergasse 2.

Tücht. Mädch. gef. **Harz 25,** I. r.

Jung. Mädch. als Aufw. gesucht Martinsberg 24, II.

Ein saub. jüng. Dienstm. 1. Okt. gef. Leipzigerstr. 35, im Laden.

Ein jung. Mädch. zur **Erlernung der feinen Binderei** sofort gesucht Leipzigerstr. 35.

Hausm. z. 1./10. g. Fr. Knuth, Leipzigerstr. 18.

Mädch. v. 12—13 J. f. Beschäftigung Gr. Sandberg 12, I.

Zum 1. Okt. tägl. Pform. 1 St. ehrl. laud Aufw. gel. Poststr. 5, Hinterhaus.

10 Haus- u. Küchenmn., sow. 24 Stallm., b. 40—60 Thlr. g. n. Leipz., Mägde erh. fr. Reise, fofort zu melden bei Fr. **Schönefeld,** Leipz., Ritterstr. 36.

Zur Führung eines bürgerl. Haushs. wird eine Frau ohne Anh. gel. Zu erfr. bei **Tornau,** Leipzigerstr. 88.

Aparte Neuheiten

in

Sammet-Kragen, Stoff-Kragen, Golf-Capes und Regenmänteln

zu sehr billigen Preisen und in grosser Façonauswahl.

Theodor Rühlemann

Spezialgeschäft für Modewaaren und Damen-Confection

Parterre u. I. Etage. **Halle a. S.** **Leipzigerstrasse 97.**

Für Böttcher.

40 Schock grüne Reifstöcke zu verkaufen Trotha, Lindenstr. 9.

Sekretär, Vertikow, Sopha, Kommode, Tische, Bettstellen mit u. ohne Matratzen kauft man billig Kl. Ulrichstr. 29, **Schiroth.**

Schöner Hechbauer billig zu verkaufen Giebichenstein, Augustfr. 57, II.

Kaninchen, Hasenrasse, p. Stck. 1 ℳ, zu verkaufen Jägerplatz 34.

Prachv. Rover, Pneumatik, fast neu, fof. bill. zu verk. Zu erfragen i. d. Exp.

Wenig gebr. Kleiderschrnk. u. Vertikow, in Birke, sehr bill. z. verk. Geiststr. 31.

1 Aquarium m. Fontaine u. 1 Partie alte Vogelbauer bill. z. verk. Gr. Berlin 2.

Kommode m. Glasaufs., Kaiser-Mantel u. Radf.-Hose b. z. v. Schützenstr. 11, II l.

Gebr. Kinderwagen b. z. v. Friedrichstr. 66.

1 Stamm Plymouth-Hühner zu verk. u. 0,3 Seidel zu kauf. gel. Mansfelderstr. 46.

Kleiner Wäscheschrank, Bettschirmständer u. fast neuer Zeichentisch zu verkaufen Sophienstr. 13, II r.

Leere Weinkisten

zu verkaufen **Stadt-Schützenhaus,** am Königsplatz.

Gr. Kleiderschrank u. Bettkiste billig zu verkaufen Alter Markt 20, I.

Schöne Gärtnerei zu verkaufen. Näh. Gr. Klausstr. 27.

1 Hands- oder Hundewagen preiswerth zu verkaufen Karzerplan 1.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: Rothe Plüschgarnitur, großer Zinkwaschtopf u. Blumentisch Göbenstr. 1, I.

Milchgeschäft, sowie Wagen u. Pferd zu verkaufen. Zu erfrag. i. d. Exp. bd. Bl.

Ein Mädchenkoffer billig zu verkaufen Lessingstr. 20, II r.

1 Gebett schöne roth gestreifte

• Betten •

Umst. halb. b. z. v. Gr. Sandberg 9, I r.

Bett m. Matr. u. gr. gut erh. Kleiderschrank bill. zu verk. Schillerstr. 57, p.

Starke Stufenleiter zu verkaufen Geiststr. 35, H. II.

Neues Sopha, 3theilig, billigst z. verk. Parkstr. 19, p.

Wegzugs halber **gr. u. kl. Kaninchen, 1 Leiter u. Gartenwerkzeug** billig zu verkaufen. **E. Ehrenberg,** Unter-Teutschenthal.

Neues Sopha Umstands halber sehr billig zu verkaufen Hermannstr. 26, p. l.

Gebrauchte Trompete,

in gutem Zustande u. gut im Klang, zu kaufen gesucht. Offerten m. Preisangabe an die Filiale in Querfurt erbeten.

Für Lumpen, Knochen, Papier, altes Eisen u. Metalle zahlt die höchsten Preise **H. Graßmeyer,** Kl. Ulrichstr. 37.

Gut erh. Singer-Nähmaschine zu kaufen gesucht Zwingerstraße 21, II.

Alte Feilen (Sägefeilen) zu kaufen gel. Hermannstraße 26.

Guterhalt. mod. Kinderwagen zu kauf. gef. Offert. unt. **E.** 7 an die Exp. d. Bl.

Kleines Haus mit 3—4 Wohnungen zu kaufen gesucht. Off. an **C. Biesecker,** Thorstr. 52, III.

Zu vermiethen.

3 Stub., 2 K., Küche u. Zubeh. 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfr. **Wilhelmstr. 43, „Pilsner Hof".**

Zum 1. Okt. od. später ein **Herrensalon m. Schlafz.,** Burschengelaß, Entree u. Zubeh. unter günstigen Bedingungen zu vermiethen, ev. auch Pferdestall. Näh. von 11—4 Uhr Wuchererstr. 73, II.

Martinstraße 22 Wohnungen v. 220, 255, 300 M. 1. Okt. zu vermiethen.

Wohn., 47 Thlr., 1/10. beziehb. Baderei 3.

Frdl. 1. Etage, St., K. u. K., **sofort** Riemeyerstr. 16 für 200 M. zu verm.

Herrenstraße 14

ist sofort eine **herrschaftl. Wohnung,** 2 Tr., best. aus 4 St., 3 K., Küche und Zubeh., billig zu vermiethen.

Logis, 1 St., 2 K., K. zu verm., 1. Okt. zu beziehen. Spitze 19.

Logis zu 34, 50, 65 Thlr. Harzgasse 4.

Stube f. 25 Thlr. fof. Dachstr. 12, I r.

2 St., K., K. u. Zub. verm. Meckelstr. 16.

Frdl. l. Stube an einz. Pers. 1/10. od. spät. z. v., Pr. 20 Thlr. Schillerstr. 30, II r.

Wohnungen zu 36 u. 50 Thlr. z. 1. Okt. zu verm. Gr. Klausstr. 12.

Wohnung, 150 M., an einz. L. 1. Okt. zu vermiethen Henriettenstr. 5.

Fleischerstraße 2, I

1 leere Stube mit Kochofen 1. Okt. zu vermiethen. Näheres part.

Stube, K., K. zu verm., 1. Oktbr. zu beziehen Spitze 13.

St., K., K., 90 M., Seitengeb. IV., 1/10. an einz. Pers. z. v. Näh. Gr. Steinstr. 10, p.

Stube vermiethet Ritterstraße 13.

Wohnung, 2 St., K., K. nebst Zubeh., sofort zu verm. Martinstraße 7.

Schlafstelle zu verm. Geiststraße 23. Zu erfr. im Bürstengeschäft.

2 Schlafst. offen Augustfr. 13. H. II.

Mbl. Schlfst f. 2 H. o. D. Gr. Klausstr. 11, II.

Anständ. Schlafstelle, vornh. Gr. Klausstraße 37, II.

2 Schlafst. offen Fleischerstr. 2, I.

Anst. Schlafst., bd., offen bei Beamten Blücherstraße 8, III.

Schlafst., W. 2 M., off. Dachrinstr. 8, II.

Läden & Magazine.

Die **Bäckerei u. Conditorei** von Fleischermstr. **L. Pathe,** Cöthen i. Anh., Lindenstraße 3, ist anderweitig zu verpachten und kann auch sofort übernommen werden. **Gustav Weinreich,** Bäckermstr.

Werkstatt m. Wohnung f. Holzarbeiter verm. **Geisstraße 35.**

Bäckerei sofort zu verpachten. Näh. Eichendorffstraße 10.

Miethgesuche.

Leute ohne Kinder suchen St., K., K. Nähe d. Markt. 1. Jan., Pr. 55—60 Thlr. Off. u. **K. 225** Barbiergesch. Schmeerstr. 8

Möbl. Zimmer evtl. mit Kabinet von zwei jung. Kaufleuten gesucht. Off. unt. **D. 50** an die Exped.

1 Mädchen sucht sofort od. 1. Okt. Logis, nicht im Hause. Meldungen **nur** Mittags 1—2 Uhr. **G. Schwarzenberger,** Anhalterstr. 9, I.

Eine ruhig Person sucht **kleine Wohnung.** Gefl. Offerten mit Preisang. u. **W. 125** an die Exped.

Wohnung für 270—300 ℳ 1./1. von Beamten gef. Off. u. **W. 127** Exp.

J. Dame sucht möbl. Zimm. od. ganze Wohn., Nähe Markt. Off. u. **P. 43** Exp.

Stellen finden.

Mehrere tüchtige

Façaden-Putzer

gegen **hohen Lohn** nach **Barmen (Rheinland)** gesucht. Meldungen werden **Sonntag Vormittags** im

Restaurant Bauer in Halle,

Rathhausstraße erbeten.

Theodor Reuscher.

Junger Mann

mit hübscher, kaufmännischer Handschrift **gesucht. Schriftl. Off. unt. D. c. 9304** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein gut erzogener junger **Mann** von 15—16 J. (nicht zu klein) wird zur Bedienung eines alten Herrn gesucht **Weidenplan 15, I.**

2 Büffetburschen werden fof. ges. d. **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Tücht. Schneidergehülfe gesucht Brüderstr. 7, I.

Buchbindergehülfe gesucht Meckelstr. 23.

Ein junger Mann

v. 15—17 J., fleißig u. ehrl., a. achtb. Fam., wird per 1. Okt. als Laufbursche gesucht. Meldungen Bismarckstr. 27, i. Laden.

1 Gärtner, Diener, Hausdiener, Wärt. sucht **Niemann,** Böttergasse 2.

Ein tüchtiger properer

Hausschlachter

wird gesucht. **Stolle, Giebichenstein,** Hohestr. 18.

Centralstelle

Halle a/S., Wilhelmstraße 16, part. hat Stellen zu vergeben für sofort an: Leb. **Verwalter** (400 M.), selbst. ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** verb. u. leb. **Hofmstr.,** verb. u. leb. herrschaftliche **Kutscher, viele ledige Pferde- und Ochsenknechte, jungen, Tagelöhnerfamilien,** leb. **Brenner,** leb. **Schweizer u. Schweizerlehrlinge,** verb. u. leb. **Kuhmelker u. Schafknechte,** bessere **Mädchen u. Kinderfrauen 30 Männer zum aufs Land,**

Rübenroden.

Vermittelung für Stellensuchende kostenlos!

Z. 15. Oktbr. ein einfaches arbeitsames sauberes Mädchen gel. Jägerplatz 26.

Geübte Weißnäherin

für fein. Wäsche gesucht von **L. Dahlhoff,** Geiststr. 69, I.

Eine Frau zum Ausbessern gesucht Schlamm 8.

Ein ordentliches Dienstmädchen von außerhalb mit guten Zeugnissen find. 1./10. Dienst Martinsberg 6, im Restaurant.

Mädchen v. Lande, 14—15 J., findet leichten Dienst Glauchaerstr. 58.

14—15j. Mädchen z. Aufwart. f. Nachmittag gesucht. Meld. Vorm. Karlstr. 7, III.

Lehrmädch. zum Weißnähen w. gesucht Liebenauerstr. 9, p. r.

Ehrl. Mädchen zur Aufw. fof. gesucht Friseurgeschäft Leipzigerstr 56.

J. Mädch., w. schneid. lern. w., k. f. fof. meld. Sternstr. 3, III.

14—16jähr. Aufw. f. ein. St. Nachm. gesucht Lessingstr. 32, p. l.

Eine Frau zur Aufwartung gesucht Henriettenstr. 10, II.

Tücht. Putzmacherin

für sofort oder später bei hohem Salair.

E. Pinthus.

Ordtl. unabh. Aufwartung

1. Oktbr. gesucht Hedwigstr. 6.

4 tüchtige Viehmägde bei hoh. Lohn sofort gesucht durch **E. Hesselbarth,** Kl. Brauhausstr. 2, part.

Gesucht: 1 Mädchen für eing. Dame, Wasch-, Herd- u. Viehmädchen bei 50 Thlr. Geb., jüngere Mädchen d. Lande, welche schon gedient haben, suchen Stellen durch Frau **Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Jung. **Mädchen** z. Aufwartung gesucht. Zu erfragen Parkstraße 10, III. r.

Köchin., Mädchen f. Küche u. Haus, Mädchen f. alle Arbeit für gute St. sofort u. später gesucht. Fr. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, 1 Haus- u. Kellnerburschen ges. **D. O.**

Ges.: 1 Köchin f. feines Haus 270 M. Geh. **Frau M. Wantzlöben,** Spiegelstr. 1. Dat. ges.: 1 Kellnerlehrling u. 14—16jähr. junger Mann f. andere gute Stellung, 1 herrschaftlicher Diener f. Offiziershaus.

Für sofort suchen eine

tüchtige Verkäuferin

zu engagiren.

Schriftliche Offerten erbitten

Albin u. Paul Simon,

Magazin

für Haus- und Küchengeräthe,

„Marktschloss".

Anst. **Mädchen,** im Kochen erf., b. h. Lohn, Zimmermädch. u. Mädchen aufs Land erh. Stelle d. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950928022/fragment/page=0002

Bettfedern, Daunen, Fertige Betten

in großer Auswahl und jeder beliebigen Preislage, unter Garantie streng reeller Bedienung, empfiehlt

Eduard Graf,

Halle a. S. **Markt 11.** Neben Spindler's Färberei.

Bettfedern-Special-Geschäft.

Fertige Inletts u. Bettwäsche in all. Qualitäten vorräthig.

Suche aufs Land für sofort oder später ein

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit, Gehalt nach Uebereinkunft. Nur solche mit guten Zeugniff. mögen dieselben unt. **W. 121** Exp. d. Bl. einsenden. Vermietherin nicht ausgeschl.

Junge Mädchen,

w. Lust haben die feine Damenschneiderei zu erlernen, können sich melden

Geiststr. 54, II.

Ord. **Dienstmädch.** find. in Halle u. Leipzig gute St. **Fr. Schimpf,** Bölbergasse 1, I.

Stubenmädchen f. 2 einz. Leute gesucht. Anst. Mädch. f. 8 u. H. 1. Okt. gef. Spiegelstr. 13.

Lehrling Gesuch.

Einen Lehrling sucht Gotthilf Mehl, Sattlermeister, Nietleben bei Halle a/S.

Ein Bäckerlehrling kann sofort od. spät. in die Lehre treten Alter Markt 5.

Kellnerlehrling für sofort gesucht Harz 15.

Drechslerlehrling gegen Kostgeld, sucht **Fr. Schulze,** Harz 12.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, für unser **Kurzwaaren-Engrosgeschäft** per 1. Oktober gesucht.

Gebr. Butternilch,
Halle a/S., Landwehrstraße 9.

Für meine **Brod-, Weiß- u. Kuchenbäckerei** suche ich zum 1. Oktober noch einen **Lehrling.**

F. Kolbe, Albrechtstraße 37.

Schlosser- u. Dreherlehrling

gesucht. **W. Paetz,** Delitzscherstr.

Lernende

für mein Tapisseriegeschäft zum mögl. **sofortigen Antritt gesucht.**

M. Denzin, Poststraße.

Stellen suchen.

Ein tücht. Klavierspieler sucht Beschäft. Otto Hünicke, Gr. Steinstr. 35, Hof I.

— **Kellner,** —

21 Jahr alt, der englischen u. französischen Sprache mächtig, sucht Stell. in besserem Hotel oder Restaurant. Briefe unter **L. f. hauptpostlagernd** erbeten.

Jg. verh. **Mann** sucht Stelle als Hausdiener od. Marktheifer. Offert. u. **E. 8** Expd. d. Bl. erb.

Ein Mann von angen. Aeuß. sucht gefl. auf gute Zeugn. 1/10. Stelle als Diener. Offert. unt. **E. 5** an die Exped.

Tüchtiger zuverlässiger Müller, 23 J. alt, militärfrei, mit guten Zeugnissen, mit Stein- u. Walzenmüllerei vertraut, sucht baldigst dauernde Stellung. Gefl. Off. erbittet **P. Heinicke,** Halle a. S., Streiberstr. 33, II l.

J. Mann sucht Beschäftigung in Räumen Gr. Wallstr. 11, K.

Aeltere anst. Frau sucht Aufwartung. Geiststraße 2, Hof I.

Jg. **Mädchen** aus achtb. Fam. s. St. **als** Lernende in e. Bäckerei od. Conditorei od. l. Dienst. Off. u. **E. 3** Exp. d. Bl. erb.

J. Mädchen sucht 1. Okt. für ganz. od. halb. Tag Aufwart. Harz 35, I r.

Aelt. unabh. Mädchen 1. St. als Wirthschafterin. Off. u. **E. 6.** Exp. d. Ztg. erb.

Tücht. Masch.-Näherin a. feine Herrengard. sucht Stelle Unterberg 11, 3 Tr. l.

Unabh. Wittwe sucht irgendwelche Beschäftigung. Lilienstraße 6, Hof part.

Aelt. Frau sucht Beschäftigung, auch bei Kindern. Ebert, Spitze 2.

Aelt. kräft. Mädchen v. L. **sucht** Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

4 tücht. **Mädchen** v. 17—23 J., 1 f. koch., g. Bich., such. 1/10. u. spät. Stellen d. **Fr. Taeger,** Schülerschof 17, I.

Empfehle Köchinnen, Stützen, Wirthschaftsfräulein, Verkäuferinnen, Ammen, Kindermädchen weist nach Frau **Albers,** Gr. Ulrichstr. 58.

19 jähr. kräft. **Mädch.** (m. g. Z.) sucht 1/10. St. a. b. Kindern Harz 25, I. r.

Köchin, tücht., such bald od. sp. St. **Niemann,** Bölbergasse 2.

Capitalien.

2—300 Mark werden von einem Geschäftsmann (Bäcker) gegen Sicherheit und Zinsen sofort zu leihen gesucht. Off. unter **E. 1** an d. Exped. d. Bl. erbeten.

70—80,000 Mk. I. Hyp. gef., Werthtaxe 150,000 Mk. Off. u. **D. 49** a. d. Exp. d. Ztg.

Wer leiht anständ. Dame auf neue Wirthschaft bis 1. April **100 Mk.** gegen hohe Zinsen? Gefl. Offerten erbittet **August Schulze,** Leipzigerstr. 14.

Unterricht.

Für 10 Mark

können Damen jed. Stand. d. ff. **Damenschneiderei u. Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maßnehmen u. Anprobiren in 1 Monat gründlich erlernen. Für Erfolg wird garantirt.** Anmeldungen vom 3. Oktober von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Lehr-Institut

von **M. Bandermann,**
Wuchererstraße 62, 3 Treppen.

Daselbst werden Damen- u. Kinderkostüme unter gutem Sitz zu billigen Preisen angefertigt. Kinderkl. von 75 Pf., Damenkl. von Mk. 2.50 an.

Maschinen-Techniker

ertheilt theoretischen Privatunterricht. Gefl. Anfr. unter **E. 2** an d. Exped. d. Ztg.

Handarbeits-Unterricht erth. Kindern **E. Vollmer,** Dachrigstr. 2, I.

Auctionen.

Auction.

Montag den 30. d. Mts., Vorm. 10 Uhr

versteigere ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalter Schmidt hier, **Poststraße 6** folgende zur Wilh. Walter'schen Konkursmasse gehörige Gegenstände: **1 Ladeneinrichtung, bestehend aus 4 Regalen, 1 Ladentisch u. 1 Schaufenster-Vorbau,** 1 Spiegel m. Goldrahmen, versch. Lampen, Stühle, Trittleiter, Contorutensilien u. v. a. S.

Friedrich,
Gerichtsvollzieher, Gr. Steinstr. 10.

Auction.

Am Sonnabend den 28. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39:**

1 Plüschsopha, 1 Spiegel, 1 Vertikow, 1 Nähmaschine, 2 Bilder, Tische, Stühle, ferner eine Partie **Silbersachen zwangsweise gegen Baarzahlung.**

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vorm. 1½ 10 Uhr

versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: 13 Bde. Kayser's Bücher-Lexikon, zwei Kleiderschränke, 1 Tisch, 3 Bilder u. a. S.

Friedrich,
Gerichts-Vollzieher, Gr. Steinstr. 10.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vorm. 10 Uhr

versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: 1 Bandsäge m. Kreissäge, 1 Hobelbank, 1 Schreibkommode m. Aufsatz, 1 Sopha, 1 Teppich, Tische u. Stühle.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. September cr., Vorm. 10 Uhr

versteigere ich im freiw. Auftrage **Geiststraße 39:**

1 einspänn. Bierransportwagen, 1 Bierabfüllapparat, Flaschenkasten u. Flaschen, sowie eine Partie neue Möbel.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. ds., Nachm. 2 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Kl. Ulrichstr. 27** unzugshalber meistbietend gegen Barzahlung folgende noch neue Mobilien: 2 Vertikows, 2 Kleidersekretäre, Küchenschrank, Bettstellen, **1 g. erh. Hobelbank** (für Tischler), Tische, Sopha, ferner: **Schuhmacher-Handwerkszeug,** 1 Balancier-**Trocken-Präge-Presse** (für Briefpapier rc.), Wein, Rum, Cognac rc.

J. Stemmler,
gerichtlich vereidigter Taxator und vereidigter Auctions-Commissar.
Gegenstände werden angenommen.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

1 Sopha, 1 Gallerieschrank, 1 Kleidersekretär, 1 Spiegel mit Schränkchen u. v. a. Gegenstände. Ferner aus **einer Konkursmasse** stammend: 1 schwere goldene Uhr u. Kette meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:

verschiedene Mobilien.

Hirsch,
Gerichts-Vollzieher.

Verloren.

Goldene Damenuhr zwischen Esperstedt und Schraplau verloren. Geg. Belohn. abzug. im **Pfarrhaus Esperstedt.**

Eine **Damenuhr** mit silb. Münze (Andenken) v. b. Börse, Markt, b. Wörmlitzerstraße verloren. Gegen **gute** Belohnung abzugeben **Börse,** Markt.

Neusilb. Hundehalsband mit Marke a. d. Wiele verl. Abz. Giebichenst., Königsberg 4.

15. Sept. gold. Armband m. roth. Steinen verl. Geg. Bel. abz. Charlottenstr. 1, I r.

Ein Kinderschuh verloren. Abzugeben Gr. Brauhausstr. 7, part.

Gefunden.

Grüner Strickbeutel (A. B.) am Sonntag gefunden Wilhelm Thielicke, Diemtz.

Gold. Damenuhr gef. Abzuhol v. 8 Uhr Abds. Giebichenst., Auguststr. 49, Hof l r.

Diverse.

Danksagung.

Ich litt nebst meinen beiden Kindern circa ein Jahr an einem furchtbar juckenden Ausschlag, indem sich kleine Bläschen, aus denen eine Flüssigkeit ausschied, bildeten. Trotz aller angewandten ärztlichen Hilfe — ich selbst begab mich sogar ins Krankenhaus zur Behandlung — wollte das Uebel nicht weichen, bis ich mich schließlich schriftlich an Herrn **Dr. med. Volbeding, homöopathischer Arzt in Düsseldorf, Königsallee 6,** wandte, welcher Herr uns von dem entsetzlich lästigen Leiden in kurzer Zeit befreite, wofür ich hierdurch meinen öffentlichen Dank abstatte.

W. Piel.
Hagen i. W., Bleichstr. 12.

ff. Schweineschmalz à Pfd. **45 ₰,**
ff. Rosinen u. Corinthen à Pfd. **20 ₰,**
bei Abnahme v. 5 Pfd. billigere Preise,
ff. Candis-Syrup à Pfd. **15 ₰,**
Prima Holl. Vollheringe, 6 Stck. **25 ₰**
bei **Theodor Schneider,** Geiststr.

Feine

Herren- u. Knabengarderobe

nach Maaß

in eigenen Werkstätten unter Leitung erster Zuschneider gearbeitet.

Tadelloser Sitz!
Großstädtischer Chic!
Feinste Verarbeitung!

Täglicher Eingang von Neuheiten bester deutscher u. engl. Stoffe.

Muster, Maaßanleitung und Modebilder franko.

Preise wie bekannt am billigsten.

G. Assmann, Markt Nr. 15.

Schneiderei-Artikel

am vortheilhaftesten

bei

Eugen Glaser,

Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaufenberg.

Reizende Neuheiten in

Perlbesätzen u. Knöpfen,

Federbesätze.

Schneiderinnen 10 u. 4% Rabatt.

Dampfkessel-Reinigungen nimmt an **Heinr. Köhler,** Jakobstr. 44, H.

Anfertigung aller Haararbeiten empf. **E. Hennicke,** Friseur, Gr. Klausstr. 39.

Reisekörbe,

Kinderwagen und sämmtl. Ausstattungs-Artikel empfiehlt in größter Ausw. billigst

L. Becher, Gr. Wallstr. 23.

Kleine Kinderanzüge werden angefert. Georgstr. 11, Vorderh. II. r.

---

ff. Kartoffeln,

nur schönste, mehlreiche Waare, 5 Liter 18 Pf., ½ Ctr. 50 Pf. verkauft

Otto Just, Adolfstr. 7.

Pfänder v. u. n. d. Leihamt bes. bis kret. Vorschuß jederzeit **A. Vollmer,** Dachrigstr. 2, 1. Etage.

Offerire von heute an

Prima Schlackwurst,

schön in Farbe, gut im Geschmack, à Pfd. nur **1 Mk.**

Herm. Wehrmann,
Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Anst. Leute ohne Kinder wünschen ein **4jähr. Mädchen in Pflege zu nehmen.** Off. u. **W. 124** a. d. Exp. d. Ztg.

Scheibenhonig,

feinsten Lindenblüthen-, ausgesuchteste Qualität, empfing und empfiehlt billigst Carl Boeck, Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm.

Cravatten

in **größter Auswahl** bei billigster Preisstellung empfiehlt

Gustav Wehage,
Leipzigerstraße 24.

Die weitbekannte

Bettfedern-Fabrik

Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neue vorzügl. füllende **Bettfedern,** d. Pfd. 55 Pf. **Halbdaunen,** Pfd. M. 1.25 **h. weiße Halbdaunen,** d. Pfd. M. 1.75, **vorzügliche Daunen,** d. Pfd. M. 2.85. **Von diesen Daunen genügen 1 Pfund zum größten Oberbett.** Verpackung wird nicht berechnet.

Reiche's Uhrenreparaturwerkstatt,

Gr. Ulrichstr. 6,

kosten: 1 Feder einsetzen 1 ₰, Glas od. Zeiger 15 ₰, Uhr reinigen 1 ₰. Für jede Reparatur leiste Garantie.

Draht.

Fabrik für Drahtgewebe, Drahtgeflechte, Drahtgitter, Gartenzäune, Stacheldraht, Sandsiebe, Reparat. schnell u. bill. C. H. Holland, Magdeburgerstr. 61.

---

6 Pfund Brod 50 Pf.

Geiststr. 46, Harz 12.

Nähe der

Krystall-Weingläser

in großer Auswahl.

J. A. Heckert,

61 Gr. Ulrichstr. 61.

Klein- schmecken.

Neues

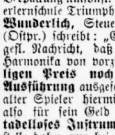
Pflaumenmus,

selbstgekocht, à Pfd. 25 ₰, empfiehlt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Heute eintreffend:

Gänsepökelfleisch,

ff. Bratfleisch,
Schellfisch, Dorsch Pfd. 20 Pfg.,
Bücklinge, Bratheringe
große Dose 3,00 Mk.
Herm. Lincke, Alter Markt 31.



Auch nur 5 Mark

kostet von heute ab meine allseitig anerkannt beste **Concert-Zieh-Harmonika „Triumph".** Diese Harmonika hat 10 Tasten, 2 Register, 2 Doppelbälge (daher weit ausziehbar), 2 Zuhalter und hochfeine Nickelbeschläge, 2 Bässe, 20 Doppelstimmen, offene Clavatur, Achörige, wundervoll tönende Musik. Jede Balgklappe ist mit einem starken Stahlschoner versehen, wodurch unverwüstlich. Größe 35 cm. Elegantes Aussehen. Verpackung umsonst. Porto 80 Pf. Selbsterlernliche Triumph liegt gratis bei. Herr **Wunderlich,** Steuer-Aufseher, **German** (Ostpr.) schreibt: „Euer Wohlgeboren zur gefl. Nachricht, daß die mir übersandte Harmonika von vorzüglicher, für den **billigen Preis noch nie dagewesenen Ausführung** ausgefallen ist, was ich als alter Spieler hiermit bescheinige." Wer also für sein Geld ein **wirklich gutes, tadelloses Instrument** haben will, bestelle daher nur bei

Wilh. Müchler,
Musik-Exporthaus, Neuenrade (Westf.).

Nicht gefallende Waare nehme zurück, daher kein Risiko.

Von der Reise zurück.

Anmeld. neuer Schülerinnen zum **Gesang - Unterricht** nehme jederzeit entgegen. Auch zur **unentgeltlichen** Chorschule zur Vorbereitung für die Neue Sing-Akademie.

Frau Prof. Voretzsch.

Wäsche zum Sticken wird angenommen Sophienstr. 42, II.

Neustädter Kartoffeln, Vollheringe, sow. **Thüringer Landbrot** empfiehlt **F. Grohmann,** Magdeburgerstr. 7, Ecke Marienstr.

Barbieren 5 ₰, **Haarschneiden** 15 ₰, f. Kinder 10 ₰, **Sonnabend Abend u. Sonntag** kostet Haarschn. 5 ₰ mehr. **Emil Stemmler,** Glauchestr. 79. Daf. f. Harzbauer u. Mehlwürmer a. verk.

Stühle w. geflochten u. Strümpfe gestrickt b. Ww. Kiesewetter, A. d. Universit. 9.

Kleine Räumen

werden angenommen

Gr. Brauhausstr. 2, II.

Feinstes Mussgewürz

empfiehlt **billigst**

G. Osswald, Drogen-Handlung, Geiststraße 34.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Simon Frisch zu Halle a. S.,** Große Ulrichstraße Nr. 48, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII zu Halle a. S., am **25. September 1895, Vormittags 11 Uhr 30 Minuten** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 21.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **1. November 1895.**

Erste Gläubiger-Versammlung **den 21. Oktober 1895, Mittags 12 Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin **den 15. November 1895, Vormittags 11 Uhr,** Zimmer Nr. 31.

Halle a. S., den 25. Septbr. 1895.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Perf. Plätterin empf. sich in u. auß. d. Hause z. Plätten Henriettenstr. 24. H.

Plätterin empfiehlt sich Streiberstr. 13, Hof III.

Schuhmacherarbeit., Besohlen u. Repar., werd. billig ausgef. Kl. Ulrichstr. 8.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Gr. Brauhausstr. 10, II r.

Tischlerarbeiten jeder Art, sowie **Reparaturen an Jalousien** führt schnell und sauber aus **K. Fernitz, Tischlerei,** Marienstr. 28, p.

Für 1 Kind wird gute Pflege gesucht. Off. u. **P. 42** in der Exp. d. Bl.

Klavierspieler empf. s. **Grafeweg 17, I.**

Musik z. Dankfest nimmt noch an **Fr. Knöchel,** Liebenauerstr. 174.

Eine Katze zu vergeben Hochstraße 18, Keller.

Möbel-, Schutt- u. Aschefuhren besorgt **schnell** und **billig Richard Schmidt,** Gr. Berlin 4 u. Harz 50 (Bäckerladen).

Möbel, Kohlen- u. Aschefuhren werd. angen. **R. Stephan,** Kuhgasse 3.

Gut ausg. perf. Schneiderin empf. sich f. feine u. einf. Garderobe. Dreyhauptstr. 1, II.

Kleine Räumfuhren werd. angenommen Kl. Ulrichstr. 9, Hof.

Räumfuhren nimmt an Spitze 16.

Zum Plätten empfiehlt sich in u. auß. d. Hause **Minna Reinicke,** Kl. Ulrichstr. 23.

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich als **Plätterin** in außer u. dem Hause **Ida Schulz, Böckstraße 9.**

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bäpdes, Stanniol rc. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 7,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 41,
Rudolph Speck, Marienstraße 8,
Wilh. Camnitius, Königstraße 25,
Emil Erbss, Charlottenstr. 18,
A. Rebuschless, Gr. Brauhausgasse 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Künniger, Laurentiusstr. 18,
Friedr. Oelschläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Mansfelderstr. 60,
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**

Buch **„Ueber die Ehe",** 1 Mk.-Marken **Wo** zu **Kindersegen** viel fast 100 000 im Gebrauch. 3 St. 2.40 Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Poststr. 18.

Garantie

für wirklich reelle, billigste

Bezugsquelle.

Bettfedern

von 35 Pfg.

Halbdaunen

1,20 Mk.

Daunen

von 2 Mk. an.

Fertige Betten

von 6,50 Mk. an.

Auswahl in Bettfedern

45—80 Ballen

nur neue unverfälschte Waare.

Federdichte Bettinletts

auffallend billig.

G. Jahme,

Größtes Specialgeschäft am Platze.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950928022/fragment/page=0003

Hohen Festtages halber bleibt mein Geschäft
Sonnabend den 28. cr.
bis Abends 5½ Uhr geschlossen.

Herm. Bauchwitz,
Herren- u. Knaben-Garderoben.
Halle a. S., Markt 4.

Hotel goldner Hirsch.

Jeden Dienstag und Freitag findet im Saale
Grosses Streich-Concert
statt. Entree frei.
Capellmeister Engelmann. B. Busse.

„Germania",
Verein wirklicher Krieger zu Halle a. S.

Zur Feier der 25ten Wiederkehr der großen Siegestage **Sonntag den 29. September cr.** im Saale des **Hotel zum Kronprinzen**

Concert, Theater u. Ball.

Anfang Abends 8 Uhr. Das Nähere durch den Vereinsboten.
Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem **Dienstag den 1. Oktober** im Etablissement **„Rosenthal"** beginnenden **1. Winterkursus** für **Abtheilungen** und **einzelne** Personen werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitig empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum zum **Einüben von Schautänzen** rc.
Ad. Fröbe, Tanzlehrer, **Dreyhauptstraße 2,** III, neuer Marktplatz.

Jalousie- u. Rollladen-Fabrik
mit Dampfbetrieb von
Th. Hartwig & Co.,
Geiststraße 21, Halle a. S. Geiststraße 21.

Offeriren **Sommerjalousien** sowie **Rolladen nach bester Construction** u. Garantie zu soliden Preisen. NB. **Abänderungen der Jalousien** alter Systeme, zum Ziehen von innen, sowie **Reparaturen** werden **prompt** und **billigst** fachgemäß von uns ausgeführt.

Auction.

Freitag den 4. Oktober cr., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich in dem **oberen kleinen Saale** im „**Prinz Carl**", Merseburgerstraße 170 in Halle a. S., im Auftrage einer von hier nach dem Auslande verzogenen Herrschaft einige hochelegante Zimmer-Einrichtungen, als:
1 Salon in Rococo, echt Nußbaum, reich geschnitzt, mit Elfenbein ausgelegt, bestehend aus Prunkschrank, Damenschreibtisch, Trumeau, Tisch, Sopha, 2 Fauteuils und 6 Polsterstühlen in Seidenplüsch, Teppich rc.,
1 komplettes Wohnzimmer, echt Nußbaum, mit Kopfornamenten und einer Seidengarnitur;
ferner: **1 massiv eichenes geschnitztes altdeutsches Speisezimmer,** bestehend aus: Buffet, gr. Speisetisch, Anrichte, schweren mit Rindsleder bezogenen Polsterstühlen, 1 Chaiselongue rc.
freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.
Die Gegenstände können **am 3. Oktober, Vormittags von 8 Uhr ab im Saale des „Prinz Carl"** besichtigt werden
Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S., Leipzigerstraße 84.

Wir suchen für **Halle und Umgegend** einen tüchtigen **Vertreter.** Nur solche, die bereits in der **Wein- oder ähnlichen Branchen** thätig waren und 1a. Referenzen aufweisen können, wollen sich melden.
Hub. Willaumez Nachf., Leipzig
(Simmer's Weinrestaurant),
Weingroßhandlung.

---

300 Mark
monatlich festes Gehalt können Personen sich durch Ausnutzung ihrer freien Zeit verdienen. Offerten unter **„Nebenverdienst"** an **S. Verbeeck, Cöln a. Rh.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der z. Z. an den Herrn Papierhändler **Hugo Winkler** vermiethete **Laden Nr. 4** im Erdgeschoß des Seitenflügels des Rathskellers in der Schmeerstraße, nebst dem darunter belegenen, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerraum, sowie eine **Wohnung im Dachgeschoß** desselben Seitenflügels, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Küche, einem Wirthschafts- und Kohlenkeller, einer Dachkammer und einem Verschlage im oberen Dachgeschoß, sollen vom 1. April 1896 ab auf drei Jahre: fest — also bis 1. April 1899 — und von da ab gegen eine halbjährliche Kündigung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend vermiethet werden.
Es ist hierzu Termin auf
Dienstag den 15. Oktober d. J., Vorm. 11 Uhr
im **Stadtsekretariat** Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 26. September 1895.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an die Handelsgesellschaft Gebr Kroppenstädt vermietheten, im **Hauptgebäude des Rathskellers** nach der Großen Märkerstraße zu im Erdgeschoß und im Kellergeschoß **belegenen Räumlichkeiten** sollen vom 1. April 1896 ab auf drei Jahre fest — also bis 1. April 1899 — und von da ab gegen eine halbjährliche Kündigung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermiethet werden.
Es ist hierzu Termin auf
Dienstag den 15. Oktober d. J., Vorm. 10 Uhr
im **Stadtsekretariat** — Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 26. September 1895.
Der Magistrat.
Staude.

Speisekartoffeln
zum **Winterbedarf,** vorzüglich kochend, liefert den Centner zu Mk. 1,80, den halben Centner zu 90 Pfg. frei Haus
Gut Ruscheshof,
an der Merseburger Straße.
Bestellungen werden entgegengenommen **durch** die Herren Kaufmann **Paul Pietsch,** Merseburger Str. 160, Sattlermeister **F. Pietsch,** Steinweg 27 und Herrn **F. Sattler,** Friedrichstr. 29, p., oder durch Karte resp. Telephon an **Gut Ruscheshof.**

Möbelfuhren werden angenommen
Spitze 15.

Billigster Einkauf
zur Damenschneiderei
im
Berl. Engros-Lager
Gr. Ulrichstr. 32.
Täglich Eingang **neuer Besätze, Spitzen, Bänder und Knöpfe.**
Hochfeine mehlreiche Kartoffeln
à Ctr. 1 ℳ 70 ₰, auch in ½ u. ¼ Ctr.
Große Ritterstraße Nr. 10, bei Albert Künstling.

Räumen wird angenommen
Domstr. 3.

Leipzigerstrasse 11,
Ecke Kl. Sandberg.

6 Pf. Strandblume **6 Pf.**

— mild —
und von feinstem Aroma
empfiehlt
G. A. Findeisen,
Cigarrengeschäft,
Leipzigerstrasse 11,
Ecke Kl. Sandberg.

Haarlemer Blumenzwiebeln

Nur Elitewaare.

Hyacinthen für Gläser und Töpfe in 160 vorzüglichen Sorten und schönsten Farbenschattirungen, à Stück von 15 Pfg. an.
Hyacinthen für Gräber, in schönsten hellen Farben.
Hyacinthen für Gärten, v. 10 Pfg. an.
Tulpen für Töpfe und Gärten, gefüllte und einfache, in den prächtigsten Farben u. Sorten, pro Dtd. von 30 Pfg. an.
Tulpen für den Garten, gefüllte und einfache.
Tulpen für Gräber, schönste Farben u. Sorten.
Crocus für Töpfe, großblumige.
Crocus, großblumige, für Garten.
Narzissen, gefüllte und einfache.
Tazetten, wohlriechende.
Schneeglöckchen, gefüllte und einfache.
Wald-Schneeglöckchen.
Scilla sibirica, schön blaues.
Trauben-Hyacinthen, blau und weiß.
Jonquillen, gefüllte und einfache.
Ranunkeln, gefüllte.
Anemonen, gefüllte und einfache.
Maiblumen, großblumige.
Lilien, diverse Sorten.

Gemischte Sortimente für Gartencultur.

1 Collection für 6 Mk. enthält: 20 Hyacinthen, 25 Tulpen, 75 Crocus, 10 Narzissen, 25 div. Zwiebeln.
1 Collection für 10 Mk. enthält: 40 Hyacinthen, 50 Tulpen, 100 Crocus, 25 Narzissen, 50 div. Zwiebeln.
Hyacinthen-Gläser, -Töpfe, -Halter, -Tüten und -Erde.
Kataloge gratis und franco.

Moritz Bergmann,
Samen- u. Blumenzwiebelhandlg.,
Markt 16. Hirschapotheke.

Größte Auswahl
staubfreier
Bettfedern
zu den billigsten Preisen
offerirt
H. Elkan,
Leipzigerstr. 89.

---

1 Kind von 5—8 J. wird in sehr gute Pflege genommen. Herrenstr. 6, Hof I.

Möbel, neu und gebraucht,
in Nußbaum, Mahagoni u. Birke, Matratzen, Sophas, Garnitur, reell und sehr billig.
M. Schemmel,
Leipzigerstraße 94, „Rathes Hof".

„Crystallhallen".
Vom 31. August ab täglich
Concerte der Damen-Kapelle „Aegir".
4 Damen. 3 Herren.
Streich- und Blasmusik.
Damen-Trompeter-Quartett.
Alles Nähere siehe Aufklaßläuten!

Restaurant
z. „Forelle",
Gr. Märkerstr. 20. Gr. Märkerstr. 20.
Morgen Sonnabend treffen die ersten
Nordhäuser Anläufchen
ein.
Besonders empfehle **Sonnabend Abend:**
Thüringer Kartoffel-Klösse
mit **Gänsebraten.**
Sonntag den 29. September cr.:
Mockturtle-Suppe, Ragout fin, gefüllte Zwiebel, Fricassée von Zunge, Hasen-, Gänsebraten und Rebhühner etc.
Hochachtend
Louis Winkler.

Delitz a/Berge.
Sonntag den 29. September
Concert und Ball.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Turnverein. Eberius.
— Anfang Abends 7 Uhr. —

Bürger-Verein
für städtische Interessen.
Sonnabend den 28. September, Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal **Mars-la-Tour.**
Tagesordnung: **Stellungnahme zu den Stadtverordneten-Wahlen.**

Maschinisten- u. Heizer-Verein.
Sonnabend den 28., Abends 8½ Uhr **Versammlung** in **Müller's Restaurant,** Friedrichstr. 5. Um vollzähliges Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Herrmann's
Bier- u. Speise-Tunnel,
Obere Leipzigerstr. 54.
Sonnabend **Schlachtefest.**
den 28. Septbr.
Von früh 8 Uhr ab Wellfleisch.
Abends diverse **frische** u. **Bratwurst.**
Wurst auch außer dem Hause.
Echt Culmbacher Export 4/10 Ltr. 15 ₰.
ff. Lagerbier 4/10 Liter 10 ₰. **D. D.**

Sonnabend
Schlachtefest.
Brunner, Mansfelderstr. 47.

Alte Küste,
7 Mittelstraße 7.
ff. ausländische Bedienung.

Sonnabend den 28. Sept. Schlachtefest.
F. Wege, Gr. Steinstraße 35.

Morgen Sonnabend
— Schlachtefest. —
Franz Brendel,
Blumenthalstraße 24.

Sonnabend
— Schlachtefest. —
A. Hoffmann,
Hochstraße 19.

Sonnabend den 28. d. M.
Schlachtefest.
Otto Mueller, Friesenstr. 11.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
A. Ziehe, Rannischestr. 22.

Bureau
für Rechtssachen
Gr. Klausstr. 40, direkt am Markt.
Anfertigung von **Klagen,** vollständige **Prozeßführung, Testamente, Verträge.**
Einziehung von Forderungen.
Auskunft in streitigen Angelegenheiten.
Die Vertretung bei Terminen übernimmt
C. Schröder,
Volks-Anwalt.

Schwarze Erde
kann gegen 50 Pfennige Entgelt pro Fuhre abgeladen werden.
Dr. Brumme,
Giebichenstein, Bergstraße.

Damen-Costüme werden sauber u. gutsitzend in und außer dem Hause angefertigt.
Geiststr. 5, III. links.

Stadttheater in Halle a/S.
Direktion: Hans Julius Rahn.
Sonnabend den 28. September 1895.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10¼ Uhr.
14. Vorst. 11. Abonnementsvorstellung.
Farbe: **blau.**
Mit vollständig neuer Ausstattung an Dekorationen, Costümen, Waffen und Requisiten.
— Neu inscenirt. —
Die
Jungfrau von Orleans.
Romantische Tragödie in 5 Akten u. 1 Vorspiel von Friedrich v. Schiller.
Die zur Handlung gehörende Musik von Hofkapellmeister M. Reif.
In Scene gesetzt
vom Direktor Hans Julius Rahn.

Personen:

Karl VII., König v. Frankreich	L. Kramer.
Königin Isabeau, seine Mutter	R. Woytasch.
Agnes Sorel, seine Geliebte	H. Hoffmann.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Max Büttner.
Graf Dunois, Bastard v. Orleans	Willy Porth.
La Hire, } königliche	Heinrich Götz
Du Chatel, } Offiziere	Alfred Boger.
Erzbischof von Rheims	Carl Bedau.
Chatillon, ein burg. Ritter	M. Gillmann.
Raoul, ein lothring. Ritter	Rud. Lorenz.
Talbot, Feldherr der Engländer	Fritz Jaenicke.
Lionel, } englische	Alex Lipowitz.
Fastolf, } Anführer	O. Schramm.
Rathsherr von Orleans	Fr. Derschuch.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Rudolf Jahn.
Margot, } seine Töchter	J. Schneider.
Louison, }	Gertr. Kühn.
Johanna, }	Jenny Hilm.
Etienne, } ihre Freier	Adolf Dalwig.
Claude Marie, }	Alfred Runge.
Raymond, }	Aug. Schlüter.
Bertrand, ein anderer Landmann	P. Birnbaum.
Die Erscheinung eines schwarzen Ritters	Fritz Jaenicke.
Köhler	Gust. Konrabi.
Köhlerweib	Anna Lissé.
Köhlerbub	Clara Dettler.

Soldaten und Volk, Edelknaben, königliche Kronbediente, Bischöfe, Mönche, Marschälle, Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.
Nach dem 1. und 3. Akte finden längere Pausen statt.

Sonntag den 29. September 1895.
Nachmittag 3 Uhr.
2. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.
Der Hüttenbesitzer.
(Le Maître de Forges.)
Schauspiel in 4 Aufzügen v. Georges Ohnet.
Abends 7½ Uhr.
15. Vorst. 4. Vorst. außer Abonnement.
Zum 2. Male:
Der Vogelhändler.
Komische Operette in 3 Akten von M. West und L. Held.
Musik von Carl Zeller.

Stadt-Theater Leipzig.
Sonnabend den 28. September.
Neues Theater.
Festvorstellung.
Hänsel und Gretel.
Hierauf:
In Civil.

Altes Theater.
Die Chansonnette.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Die **Dinns-Truppe** (sechs Personen), Elite-Parterre-Akrobaten. — **Little Welda,** Bravour-Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — Herr **Gustav Lund,** Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet. — Herr **Henry Hannay,** humoristischer Charakteristiker und Imitator. — **The Fletchers** (1 Dame, 3 Herren, 1 Hund), excentrische Bravour-Rollschuhläufer. — Fräulein **Elvira Siebner,** Lieder- und Concertsängerin. — Herr **Josef Modl,** Wiener Original-Gesangshumorist.
Nur bis incl. 30. d. Mts.
Gastspiel
des berühmten **Düring'schen**
Schwedischen Damen-Quintett's.
Sensationell!
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant der
Hallesch. Actien-Bierbrauerei,
Eingang Wuchererstr.
Diorama.
„Der letzte Gang des ersten Deutschen Hohenzollern-Kaisers Wilhelm I."
von Prof. Louis Braun, München.
Elektrisch beleuchtet. Geöffnet v. Nachm. 2—9 Uhr Abds.
Für Erwachsene 25 ₰, Kinder 15 ₰.

Café Rheingold,
Henriettenstraße 37.
Neue Damen-Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950928022/fragment/page=0004